

Städtische Dienste Eberbach Lagebericht 2024

1. Grundlagen des Eigenbetriebes

Die Städtischen Dienste Eberbach sind als Eigenbetrieb für die Wasserversorgung, den Verkehrsbetrieb und den Bäderbetrieb zuständig und als Organträger zu 100 % an der Organgesellschaft (Stadtwerke Eberbach GmbH (SWE GmbH)) beteiligt.

2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Berichtsjahr war von einem weiteren schrumpfen der deutschen Wirtschaft geprägt. Ursächlich hierfür war die zunehmende Konkurrenz für die Exportwirtschaft, ein hohes Zinsniveau, aber auch unsichere wirtschaftliche Aussichten. Die Inflationsrate lag 2024 bei 2,2 % und fiel damit deutlich geringer aus als in den drei vorangegangenen Jahren. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen standen im Jahr 2024 einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege. Aus diesem Grunde sank auch die Wirtschaftsleistung um 0,2 %. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2024 nach Berechnung des Statistischen Bundesamtes um 0,2 % niedriger als im Vorjahr.

Die gesamtwirtschaftliche Erholung wird nur langsam an Tempo gewinnen. Somit wird weiterhin mit Auswirkungen auf die Kostenstruktur der Großprojekte Wasser 2025 bei den Städtische Dienste Eberbach zu rechnen sein. So ist weiterhin von höheren Materialkosten und bei der Refinanzierung von steigenden Zinsaufwendungen auszugehen.

3. Der Geschäftsverlauf

Aufgrund des erheblich niedrigeren Beteiligungsertrages in Höhe von 577 T€ der Stadtwerke Eberbach GmbH und der gestiegenen Aufwendungen wurde der prognostizierte Verlust noch weit übertroffen. Das Jahresergebnis für das Berichtsjahr beträgt -2.341 T€ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1.533 T€ verschlechtert.

Zusätzlich zu dem niedrigen Beteiligungsertrag wirken sich auch die höheren Material-, Zins- und sonstigen Aufwendungen auf das schlechtere Ergebnis im Vergleich zum Plan und Vorjahr aus. Dem gegenüber konnten die gesunkenen Personalkosten den Verlust nicht ausgleichen

Die Umsatzentwicklung stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	2024		2023	
	T€	%	T€	%
Erlöse aus dem Personalgestellungsvertrag	624	13,8	709	15,2
Erlöse aus der Wasserabgabe	2.413	53,5	2.263	48,6
Erlöse aus Verkehrsbetrieben	716	15,9	648	13,9
Erlöse aus Bäderbetrieben	231	5,1	228	4,9
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	21	0,5	20	0,4
Erlöse aus dem Nebengeschäft; Vermietung und Verpachtung	508	11,3	788	16,9
	4.513	100,0	4.656	100,0

4. Die Geschäftsfelder

➤ Beteiligungen

Die Ergebnisentwicklung der Städtischen Dienste Eberbach zeigt, dass der Eigenbetrieb sowohl von der Liquidität als auch vom Jahresergebnis stark vom Jahresgewinn der Stadtwerke Eberbach GmbH abhängig ist.

➤ Wasserversorgung

Im Berichtsjahr liefen die Planungen zum Projekt Wasser 2025 weiter. Der Bau des Hochbehälters im Dürrhebstal ist in vollem Gange. Für den Neubau wurde eine aufwendige Hangsicherung durchgeführt. Die Wasserhauptleitungen in der Waldbrunner Straße, dem Burgweg und in der Richard-Hemberger-Straße wurden neu- bzw. umverlegt. Weiterhin wurden die Planungen für das neue Wasserwerk in der Gaimühle fortgeführt.

Unsere Brunnen und Hochbehälter wurden auch einer kritischen Überprüfung unterzogen. In diesem Sinne haben wir über die nächsten Jahre einige Sanieren und Erweitern. 2024 wurde in diesem Zuge die Aubrunnen-Studie fortgesetzt und begonnen den Hochbehälter Friedrichsdorf zu sanieren. Ebenfalls wurde mit dem Ausbau der Wasserhauptleitung in der Baumannstraße begonnen.

Des Weiteren wurden 17 Hausanschlüsse neu verlegt.

Der Wasserverkauf im Berichtsjahr 2024 lag mit 612 Tm³ Trinkwasser um 2,3 Tm³ über dem Vorjahr. Mit insgesamt 31 Wasserrohrbrüchen und Rohrnetzspülungen stiegen die Wasserverluste auf 19,35 %.

Die Übernahme der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung der Gemeinde Schönbrunn zum Januar 2021 wurde erfolgreich weitergeführt.

Im Berichtsjahr wurden keine Gebührenausschüttungsrückstellung im Geschäftsfeld Wasser gebildet.

➤ Verkehrsbetriebe

Der Busbetrieb lief im Normalbetrieb. Der Schüler- und Linienverkehr konnte ebenfalls komplett durchgeführt werden.

Durch die Tarifreform des VRN sowie der Wegfall von Tarifen zeigt eindeutig eine starke Verschiebung der Ticketnutzung hin zum Deutschlandticket.

Die Anzahl der beförderten Personen entwickelte sich wie folgt:

	2024	2023
	Personen	Personen
Linienverkehr	347.905	475.282
Gelegenheitsverkehr	72	2.683
Gesamt	347.977	477.965

Der Rückgang ist hauptsächlich auf den längerfristigen Wegfall von Pendlern zurückzuführen. Auf Grund von Schienenersatzverkehr sind diese gleich komplett aufs Auto umgestiegen.

Der Jahresverlust des Geschäftsfeldes Verkehr vor Steuern hat sich gegenüber 2023 um ca. 158 T€ auf - 889 T€ erhöht.

➤ Fährbetrieb

Im August 2023 wurde die Fähre verkauft. Seit diesem Zeitpunkt betreiben die Städtischen Dienste Eberbach kein Geschäftsfeld „Fähre“ mehr.

➤ Bäder, sonstige Betriebsteile

Im Jahr 2024 konnten das Frei- und Hallenbad ohne Einschränkungen geöffnet werden.

Die Freibadsaison begann am 15. Mai und endete am 22. September 2024.

Das Hallenbad und die Sauna waren in den Faschingsferien montags und dienstags geschlossen.

Nach der Freibadsaison mussten die Stützen des Schwallgrabens nochmals nachgezogen werden, welche sich während der Hallenbadsaison im Frühjahr, gelöst hatten. Das Hallenbad wurde am 3. Oktober 2024 geöffnet.

Im Jahr 2024 haben wir für unsere Bäder ein mobiles Schwimmbadliftsystem angeschafft.

Die Badegastzahlen entwickelten sich wie folgt:



STADTWERKE EBERBACH

	2024	2023
	Personen	Personen
Hallenbad (mit Schulen/Vereine)	28.883	26.691
Freibad (mit Schulen/ Vereine)	60.916	65.515
Sauna	1.312	1.505
Gesamt	91.111	93.711

Das Badezentrum konnte ca. 2.600 Besucher weniger als im Jahr 2023 begrüßen.

Im Vergleich der Jahre 2024 zu 2019 (vor Corona-Jahr) wurden im Jahr 2024 ca. 15.000 Besucher weniger gezählt.

Auch im Jahr 2024 wurden Kinderschwimmkurse vom Bäderteam durchgeführt und wieder gut angenommen.

5. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur

Kennzeichnend für die gesamte Branche ist eine überaus starke Anlagenintensität, die sich auch in der Vermögensstruktur der Städtischen Dienste widerspiegelt.

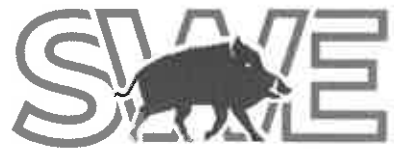
Von der Bilanzsumme mit 26 Mio. € sind ca. 89,4 % im Anlagevermögen gebunden. Im Berichtsjahr waren Anlagenzugänge in Höhe von 4.191 T€ zu verzeichnen.

Die Zugänge verteilten sich wie folgt:

	2024	2023
	T€	T€
Wasserversorgung	1.659	236
Verkehrsbetrieb	17	313
Bäderbetriebe	33	6
	1.709	555
Anlagen im Bau		
Wasserversorgung	1.927	688
Verkehr	10	0
Bäder	545	492
	2.482	1.180
Finanzanlagen	0	0
Zugänge insgesamt	4.191	1.735

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag + 4.158 T€ (Vorjahr + 6.351 T€), was einer Eigenkapitalquote in Höhe von + 14,62 % (Vorjahr 24,73 %) entspricht.

Das Eigenkapital stellt sich zu den Bilanzstichtagen der Wirtschaftsjahre 2024 bzw. 2023 wie folgt dar:



STADTWERKE EBERBACH

	31.12.2024	31.12.2023	Abweichung	
	T€	T€	T€	%
I. Gezeichnetes Kapital	102	102	0	0,0
II. Kapitalrücklagen	11.026	10.878	148	1,4
III. Gewinnrücklagen	0	0	0	#DIV/0!
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.629	-3.821	-808	21,1
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.341	-808	-1.533	189,7
Gesamt	4.158	6.351	-2.193	-34,5

Die Veränderung der Kapitalrücklagen ergibt sich aus dem Kreiszuschuss für den entstandenen Aufwandsdeckungsfehlbetrag im Personennahverkehr (148 T€).

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	01.01.2024	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung/ Aufzinsung	31.12.2024
	T€	T€	T€	T€	T€
Gebührenausgleichsrückstellung	304	304	0	0	0
Wasserversorgung	173	173	0	143	143
Urlaub und Überstunden	26	0	0	17	43
Prüfung und Beratung	14	14	0	14	14
Berufsgenossenschaft	4	3	0	0	2
Gesamt	521	494	0	174	201

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 17,66 Mio. € (i. Vj. 13,99 Mio. €). Im Berichtsjahr sind Darlehen i. H. v. 5.000 T€ zugegangen. Tilgungen ergaben sich in Höhe von 1.328 T€.

6. Sonstige Angaben

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

	2024	2023	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Löhne und Gehälter	1.827	1.900	-73	-3,8
soziale Abgaben	407	394	13	3,3
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	198	199	-1	-0,5
Gesamt	2.432	2.493	-61	-2,4

Im Jahresdurchschnitt waren beschäftigt:

	2024	2023
Entgeltempfänger	44	45
- davon Teilzeit	12	14
- davon in Mutterschutz/Elternzeit und Langzeitkrank	1	1
Auszubildende	1	1
	45	46

Die Senkung der Personalkosten von 2,44 % im Vergleich zum Vorjahr, ist mit dem Wechsel mehrerer Mitarbeiter in die Stadtwerke GmbH zu erklären.

7. Steuerungssystem, Soll-/Ist-Vergleich, Chancen- und Risiken, Prognose

➤ Steuerungssystem

Der wirtschaftliche Erfolg wird an der nachhaltigen Ertragskraft des Unternehmens gemessen. Die zentrale Steuerungsgröße stellt hierbei das Jahresergebnis dar.

Zusätzlich erfolgt ein Investitionscontrolling für die Großprojekte Wasser 2025 und Hallenbadneubau. Dies ist gegliedert in Planwerten, aktuellen Vorschauwerten und Istzahlen. Damit werden Kostenerhöhungen frühzeitig transparent und können den Gremien zeitnah kommuniziert und beschlossen werden.

➤ Soll-/Ist-Vergleich - Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Verlauf

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde ein Jahresverlust in Höhe von -1.467 T€ prognostiziert. Dieser hat sich insbesondere aufgrund der niedrigeren Ergebnisabführung der Stadtwerke Eberbach GmbH (geplante Ergebnisabführung 1.051 T€, tatsächliche Ergebnisabführung 577 T€) auf -2.341 T€ erhöht.

Die gegenüber der Planung höheren Material- und anderen betrieblichen Aufwendungen sowie die stark gesunkenen Beteiligungserträge konnten auch nicht durch die geminderten Personalkosten ausgeglichen werden.

➤ Chancen und Risiken

Der finanzielle Druck hat sich für die Städtischen Dienste Eberbach im Berichtsjahr aufgrund der Millionenprojekte Wasser 2025, des Hallenbadneubaus und der sinkenden Beteiligungserträge weiter erhöht. Die zunehmend steigenden Verluste in den Geschäftsfeldern ÖPNV und Bäderbetriebe führen dazu, dass die Städtischen Dienste Eberbach weiterhin auf Gewinne der Stadtwerke Eberbach GmbH und Eigenkapitalzuführungen der Stadt Eberbach angewiesen sind.

Durch die notwendigen Investitionen in die Energiewende und Klimaneutralität wird das Ergebnisniveau der Stadtwerke Eberbach GmbH und somit die Ergebnisabführung in der Zukunft geringer ausfallen. Für den Verlustausgleich der



STADTWERKE EBERBACH

Städtischen Dienste Eberbach stehen daher nur geringere Mittel zur Verfügung. Spätestens wenn die Verluste das Eigenkapital der Städtischen Dienste Eberbach verbraucht haben, wird die Stadt zur Vermeidung eines negativen Eigenkapitals die überschießenden Verluste ausgleichen müssen.

➤ **Prognose für das Wirtschaftsjahr 2025**

Aufgrund der weiterhin hohen Energie- und Materialkosten verbunden mit einem weiteren Rückgang der Erträge aus der Ergebnisabführung, rechnet der Betriebsleiter mit einem wieder deutlich ansteigenden Verlust der Städtische Dienste Eberbach für das Jahr 2025.

Eberbach, den 22.10.2025

Wolfgang Kressel, Betriebsleiter

Bilanz

Bilanz des Eigenbetriebs zum 31.12.2024

Aktivseite	Wirtschaftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	Passivseite	Wirtschaftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Verträge sowie Lizenzen an solchen Rechten und Verträgen	469.901,00	487.154,00	II. Kapitalrücklagen	11.025.697,22	10.877.861,11
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
II. Sachanlagen			IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-4.628.324,22	-8.920.939,29
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.646.360,59	422.393,59	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.341.109,65	-898.399,93
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.258.360,00	6.787.511,00		4.157.522,73	6.350.795,27
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	661.007,00	688.140,00			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.876.933,07	2.599.098,46			
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.404.206,76	10.404.206,76	II. Rückstellungen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	III. für Investitionszwecke	1.659.662,00	1.701.440,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	IV. für Sonstiges	501.256,00	489.072,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00			
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00			
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte			Verbindlichkeiten		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	98.405,54	105.427,78	1. Anleihen	201.051,76	521.271,14
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Kreditverträgen	560.898,78	881.472,14
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.472,37	8.272,71	4.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
1.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00	4.3 gegenüber Dritten	806.596,37	876.431,30
1.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	80.684,00	388.816,95	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
1.3 gegenüber Dritten	2.350.482,18	1.826.534,38	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.317.030,40	1.137.742,74
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	8. sonstige Verbindlichkeiten	1.597.347,43	225.998,04
4. sonstige Vermögensgegenstände	460.793,54	1.658.759,47	8.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
III. Wertpapiere			8.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung der Städtischen Dienste Eberbach für das Wirtschaftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)

	2024	2023
€	€	€
Umsatzerlöse	4.513.088,31	4.655.565,03
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
andere aktivierte Eigenleistungen	15.669,96	71.860,52
sonstige betriebliche Erträge	94.173,33	147.734,61
	4.622.931,60	4.875.160,16
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.002.057,53	893.477,23
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.598.665,37	1.060.875,66
	2.600.722,90	1.954.352,89
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	1.827.079,59	1.900.479,62
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 196.580,98 €; i.Vj. 198.735,67 €)	605.126,91	592.482,38
	2.432.206,50	2.492.962,00
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	462.921,75	420.385,23
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibung überschreiten	0,00	0,00
	462.921,75	420.385,23
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.545.331,61	1.669.443,55
	7.041.182,76	6.537.143,67
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen 576.819,29 €; i.Vj. 1.248.209,67 €)	576.819,29	1.248.209,67
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	14.347,38	1.078,57
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)	509.162,56	390.546,30
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-2.336.247,05	-803.241,57
sonstige Steuern	4.861,60	5.149,36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.341.108,65	-808.390,93

nachrichtlich

Behandlung des Jahresfehlbetrages: Auf neue Rechnung vorzutragen

Liquiditätsrechnung

Nr.		Ergebnis	Fortge-schrittener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschafts-jahr	(Spalten 3-2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	Mindestgliederungsschema I (>>Direkte Methode<<)				
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	3.676.519,72	4.407.300,00	6.128.792,60	1.721.492,60
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	3.676.519,72	4.407.300,00	6.128.792,60	1.721.492,60
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	11.615.852,76	4.813.600,00	3.053.820,03	-1.759.779,97
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Ertragsteuerzahlung	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	11.615.852,76	4.813.600,00	3.053.820,03	-1.759.779,97
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-7.939.333,04	-406.300,00	3.074.972,57	3.481.272,57
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	11.038,01	0,00	1.662,26	1.662,26
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Erhaltene Dividenden	543.396,87	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	554.434,88	0,00	1.662,26	1.662,26
17	Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle Anlagevermögen	4.850,00	0,00	2.600,00	2.600,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.730.050,97	7.669.900,00	4.188.587,28	-3.481.312,74
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	1.734.900,97	7.669.900,00	4.191.187,28	-3.478.712,74
22	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.180.466,09	-7.669.900,00	-4.189.525,00	3.480.375,00
23	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	-9.119.799,13	-8.076.200,00	-1.114.552,43	6.961.647,57
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	4.035.574,25	2.200.000,00	147.836,11	-2.052.163,89
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	6.144.400,00	0,00	-6.144.400,00
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	2.900.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	86.261,53	1.500.000,00	39.103,68	-1.460.896,32
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	303.710,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	7.305.545,78	9.844.400,00	5.188.939,79	-4.657.460,21
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	1.212.600,00	0,00	-1.212.600,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	1.113.516,80	0,00	1.328.416,03	1.328.416,03
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen	313.019,58	565.400,00	470.159,33	-85.240,67
38	Summe der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	1.426.536,38	1.766.200,00	1.798.575,36	30.375,36
39	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeiten (Saldo aus Nummern 30 und 38)	5.879.009,40	8.076.200,00	3.388.364,43	-4.687.835,57
40	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	-3.240.789,73	0,00	2.273.812,00	2.273.812,00
41	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	12.910.290,45		12.163.988,80	
43	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	9.669.750,72		14.437.800,80	
45	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	3.240.539,73		-2.273.812,00	
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	550,00		300,00	
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	-250,00		0,00	
48	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)	300,00		300,00	
49	nachrichtlich: Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende				
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende				

STÄDTISCHE DIENSTE EBERBACH Anhang 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Städtischen Dienste Eberbach mit der Wasserversorgung, dem Verkehrsbetrieb, die Bäderbetriebe und der Bereich Beteiligungen sind zu einem Eigenbetrieb zusammengefasst. Der Eigenbetrieb wird nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Baden-Württemberg sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der Städtischen Dienste Eberbach geführt. Er hat seinen Sitz in 69412 Eberbach und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (HRA 333116).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2023 wurden unverändert übernommen.

Die Neuzugänge des Anlagenvermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden Einzelkosten und angemessene Gemeinkostenbestandteile berücksichtigt. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen, ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend, grundsätzlich zeitanteilig nach der linearen Methode.

Die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind wie folgt:

	Jahre
Immaterielle Vermögensgegenstände	3-30
Gebäude	17-50
Bauten auf fremden Grundstücke	50
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	15-50
Verteilungsanlagen	5-50
Fahrzeuge für den Personenverkehr	9
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-25

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten von 251 Euro bis 800 Euro Anschaffungswert wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf die bestehenden körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge sowie auf steuerliche Zinsvorträge im Sinne des § 4h EStG i.V.m. § 8a KStG gebildet, soweit innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verlustverrechnung zu erwarten ist. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht, so dass sich insgesamt für das Jahr 2024 kein Ausweis latenter Steuern in der Bilanz ergibt. Temporäre Differenzen bestehen bei den Pensionsrückstellungen. Ergänzend hierzu werden aktive latente Steuern bei den körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen ermittelt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Investitionszuweisungen werden entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst.

Die Zugänge zu den Investitionsbeiträgen werden passiviert und über 20 Jahre rätlich aufgelöst. Bis einschließlich 2010 erfolgte die aktivische Absetzung. Laufende Wasserversorgungsbeiträge und Netzkostenbeiträge der Vorjahre werden als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit 5 % über die Gewinn- und Verlustrechnung aufgelöst.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wurde auf Basis des HGB durchgeführt. Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgte nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der sogenannten 'Projected-Unit-Credit-Methode' (PUC-Methode). Der Rückstellungsbetrag gemäß der PUC-Methode ist definiert als der versicherungsmathematische Barwert der Pensionsverpflichtungen, der von den Mitarbeitern bis zum Stichtag gemäß Planformel und Unverfallbarkeitsregelung aufgrund ihrer bis dahin abgeleisteten Dienstzeiten verdient worden ist. Der Rückstellungsbetrag ist unter Einbeziehung von Trendannahmen hinsichtlich des zukünftigen Anwartschafts- bzw. Rentenentwicklung sowie evtl. Fluktuationswahrscheinlichkeiten zu ermitteln. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die 'Richttafeln 2018 G' von Klaus Heubeck verwendet. Bei der Berechnung der Rückstellung wurde ein Rententrend von 2,00 % pro Jahr angenommen. Weiterhin ist der in der Rückstellungsabzinsungsverordnung festgelegte Rechnungszinssatz für den Bilanzstichtag anzusetzen. Zum 31.12.2023 beträgt dieser Zinssatz 1,90 %

(10-Jahres-Durchschnitt). Der Differenzbetrag zu der Bewertung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Jahren (1,96 %) beträgt im Berichtsjahr -2.693 €. Die Überdeckung aufgrund der Anwendung des Artikel 67 Abs. 1 EGHGB beträgt zum Bilanzstichtag 3 T€.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessenem Umfang.

Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung angemessener Preis- und Kostensteigerungen. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

3. Angaben zur Bilanz

Der Betrieb besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen:

	Anteil in	Stammkapital 31.12.2024	Bilanzielles Eigenkapital 31.12.2024	Jahres- ergebnis 2024 vor Ergebnisab- führung
	%	T€	T€	T€
Stadtwerke Eberbach GmbH, Eberbach	100	1.000	10.400	577

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr i.H.v. 0 T€ (Vj. 0 T€).

Im Berichtsjahr wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 6 T€ gebildet. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 T€ auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (282 T€), eine Darlehensforderung (243 T€), Forderungen aus der Ergebnisabführung (1.825 T€).

Die Forderungen an die Gemeinde betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (14 T€), sowie einem Zuschuss für den ÖPNV (150 T€) aus den Jahren 2023 und 2024.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält ein Disagio in Höhe von 11 T€.

Das Gezeichnete Kapital beträgt gemäß § 3 der Betriebssatzung 102 T€.

Der Saldo aus Gezeichnetem Kapital, der Erhöhung der Kapitalrücklagen i.H.v. 148 T€, den Verlustvorträgen und dem Jahresfehlbetrag ergab zum 01.01.2024 ein Eigenkapital von + 6.351 T€. Durch den Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von 2.341 T€ beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2024 + 4.158 T€. Die Veränderung der Kapitalrücklagen ergibt sich aus dem Kreiszuschuss für den entstandenen Aufwandsdeckungsfehlbetrag im Personennahverkehr (148 T€).

Entwicklung des Sonderpostens:

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2024
	€	€	€	€
Investitionszuweisungen	1.701.440	0	41.778	1.659.662
Investitionsbeiträge	483.072	39.104	20.920	501.256
	2.184.512	39.104	62.698	2.160.918

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
Gebührenausgleichsrückstellung für die Wasserversorgung	0	304
Nicht genommener Urlaub	76	96
Überstunden	67	77
Prüfung und Beratung	43	26
Berufsgenossenschaft	14	14
Archivierung	1	1
Verzugszinsen	0	3
	201	521

Die Verbindlichkeiten haben zum Bilanzstichtag die folgenden Laufzeiten:

		Restlaufzeiten		
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als	davon mehr als
	T€	T€	1 Jahr	5 Jahre
			T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.659	1.377	16.282	12.329
(Vorjahr)	13.988	1.205	12.783	8.924
Erhaltene Anzahlungen	0,4	0,4	0	0
(Vorjahr)	0,4	0,4	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	807	807	0	0
(Vorjahr)	877	877	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	1.317	1.317	0	0
(Vorjahr)	1.138	1.138	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.597	1.597	0	0
(Vorjahr)	226	226	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	1	1	0	0
(Vorjahr)	16	16	0	0
	21.381	5.099	16.282	12.329
(Vorjahr)	16.245	3.462	12.783	8.924

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstige Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern mit 0 T€ (Vj. 0 T€) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit mit 0 T€ (Vj. 0 T€).

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Betriebszweige:

	2024		2023	
	T€	%	T€	%
Erlöse aus dem Personalgestellungsvertrag	624	13,8	709	15,2
Erlöse aus der Wasserabgabe	2.413	53,5	2.263	48,6
Erlöse aus Verkehrsbetrieben	716	15,9	648	13,9
Erlöse aus Bäderbetrieben	231	5,1	228	4,9
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	21	0,5	20	0,4
Erlöse aus dem Nebengeschäft; Vermietung und Verpachtung	508	11,3	788	16,9
	4.513	100	4.656	100

Die Umsatzerlöse enthalten Erlöse aus dem Personalgestellungsvertrag mit den Stadtwerken Eberbach GmbH i.H.v. 624 T€ (Vj. 709 T€)

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 0,4 T€ enthalten.

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen mit 577 T€ den Jahresüberschuss der Stadtwerke Eberbach GmbH.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen für die Leistungen der Stadtwerke Eberbach GmbH i.H.v. 991 T€ (Vj. 900 T€).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 10 T€ enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind für die Aufzinsung von Rückstellungen 6 T€ (Vj. 7 T€) enthalten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen im Bereich der Gewerbesteuer im Berichtsjahr aufgrund der Verluste nicht an. Aufgrund der steuerlichen Verlustvträge in der Körperschaftsteuer fallen hier keine Steuern an.

In den sonstigen Steuern sind die Grund- und Kraftfahrzeugsteuer enthalten.

5. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan	
		Vorjahr	Rechnungsjahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	550,00	300,00
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-7.939.333,04	3.074.972,57
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-1.180.466,09	-4.189.525,00
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	5.879.009,40	3.388.364,43
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	3.240.539,73	-2.273.812,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	300,00	300,00
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	723.284,91	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	-1.550.527,09
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	723.584,91	-1.550.227,09
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	723.584,91	-1.550.227,09

6. Ergänzende Angaben

Betriebsleiter: Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfgang Kressel

Mitglieder des Betriebsausschusses:

Bürgermeister Peter Reichert - Vorsitzender -

Stadtrat Udo Geilsdörfer, Rektor

Stadtrat Patrick Joho, Polizeikommissar

Stadtrat Christian Kaiser, Studienrat

Stadträtin Christina Kunze, Naturpädagogin & Feldornithologin

Stadtrat Jens Müller, Elektroniker

Stadtrat Patrick Schottmüller, Arzt

Stadtrat Peter Stumpf, Studiendirektor

Stadtrat Klaus Eiermann, Leitender Kreisverwaltungsdirektor i. R.

Stadtrat Peter Wessely, Bankkaufmann

Im Jahr 2024 wurden an den Betriebsausschuss Sitzungsgelder in Höhe von 0,00 € ausbezahlt.

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Betriebsleitung wird vom Wahlrecht nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

7. Belegschaft

Im Jahr 2024 waren durchschnittlich 44 Mitarbeiter beschäftigt, davon 12 Teilzeitkräfte.

8. Haftungsverhältnisse/finanzielle Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung der Mitarbeiter der Städtischen Dienste Eberbach erfolgt über die Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg, Karlsruhe. Werden einem Arbeitnehmer Leistungen der Alters-, Invaliditäts- oder Hinterbliebenenversorgung aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses zugesagt (betriebliche Altersversorgung), so gelten die Vorschriften des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz - BetrAVG).

Die Durchführung der betrieblichen Altersversorgung kann unmittelbar über den Arbeitgeber oder über einen der in § 1b Abs. 2 bis 4 des Gesetzes genannten Versorgungsträger erfolgen. Der Arbeitgeber steht für die Erfüllung der von ihm zugesagten Leistungen auch dann ein, wenn die Durchführung nicht unmittelbar über ihn erfolgt.

Sonstige Haftungsverhältnisse sowie wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

9. Nachtragsbericht

Aufgrund der Millionenprojekte Wasser 2025, steigenden Fremdkapitalkosten sowie inflationsbedingten höheren Materialaufwendungen werden die Städtischen Dienste Eberbach auf steigende Beteiligungserträge der SWE GmbH angewiesen sein.

Die Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten im ÖPNV und eine geplante Wasserpreiserhöhung sollen die Verluste dämpfen.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

10. Honorar Abschlussprüfer

Das von dem Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

	2024 T€
Abschlussprüfungsleistungen	13
andere Bestätigungsleistungen	2
Steuerberatungsleistungen	2
	17

Eberbach, den 22.10.2025

Wolfgang Kressel, Betriebsleiter

Anlagennachweis 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs u. Herstellungskosten						Abschreibungen						Kennzahlen			
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angeammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Anlagen	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschafts- jahres	Durchschn. Abschreibungs- satz	Durchschnittl. Restbuchwert		
	€ 2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11	€ 12	€ 13	v.H. 14	v.H. 15		
Wasserversorgung																
Immat.Vermögensgegenstände	682.521,41	0,00	0,00	0,00	682.521,41	200.338,41	17.527,00	0,00	0,00	217.865,41	464.656,00	482.183,00	2,57	68,08		
Grundstücke mit Geschäfts- Betriebs- und andere Bauten	182.054,67	1.095.449,04	0,00	149.377,66	1.426.881,37	166.133,82	6.291,70	0,00	0,00	172.425,52	1.254.455,85	15.920,85	0,44	87,92		
Grundstücke ohne Bauten	93.600,04	0,00	0,00	0,00	93.600,04	0,10	0,00	0,00	0,00	0,10	93.599,94	93.599,94	0,00	100,00		
Bauten auf fremden Grundstücken	35.304,39	0,00	0,00	0,00	35.304,39	35.304,39	0,00	0,00	0,00	35.304,39	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gewinnanlagen	1.780.448,23	1.617,45	0,00	0,00	1.782.065,68	1.192.389,23	35.907,45	0,00	0,00	1.228.296,68	553.769,00	588.059,00	2,01	31,07		
Verleihungsanlagen																
Speicheranlagen	1.358.272,53	7.071,24	0,00	20.337,94	1.385.681,71	1.325.040,53	8.033,18	0,00	0,00	1.333.073,71	52.608,00	33.232,00	0,58	3,80		
Leitungsnetz u. Hausanschlüsse	17.360.377,25	484.956,66	0,00	235.204,37	18.080.538,28	11.243.878,25	221.617,03	0,00	0,00	11.465.495,28	6.615.043,00	6.116.499,00	1,23	36,59		
Meßeinrichtungen	237.167,66	31.318,82	0,00	0,00	268.486,48	216.615,66	23.570,82	0,00	0,00	240.186,48	28.300,00	20.552,00	8,78	10,54		
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	697.481,91	38.298,63	-16.572,89	0,00	719.207,65	585.472,91	31.675,63	-16.572,89	0,00	600.575,65	118.632,00	112.009,00	4,40	16,49		
	22.427.228,09	1.658.711,84	-16.572,89	+ 404.919,97	24.474.287,01	14.965.173,30	344.622,81	-16.572,89	0,00	15.293.223,22	9.181.063,79	7.462.054,79				

Anlagennachweis 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs u. Herstellungskosten										Abschreibungen			Kennzahlen		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschafts-	Angeammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts-	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-	Durchschnittl. Abschreibungs-	Durchschnittl. Restbuch-			
	01.01.2024				31.12.2024	01.01.2024	jahr	4 ausgewiesenen	31.12.2024	jahres	jahres	satz	wert			
	€	€	€	€	€	€	€	Anlässe	€	€	€	v.H.	v.H.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14			
Verkehrsbetriebe																
Immaterielle Vermögensgegenstände	62.500,06	2.600,00	0,00	0,00	65.100,06	57.529,06	2.326,00	0,00	59.855,06	5.245,00	4.971,00	3,57	8,06			
Streckenausrüstung	236.543,72	0,00	0,00	0,00	236.543,72	236.543,72	0,00	0,00	236.543,72	0,00	0,00	0,00	0,00			
Fahrzeuge für Personenverkehr	1.299.575,13	0,00	0,00	0,00	1.299.575,13	833.731,13	72.252,00	0,00	905.983,13	393.592,00	465.844,00	5,56	30,29			
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	219.734,99	14.430,32	0,00	0,00	234.165,31	144.510,99	17.490,32	0,00	162.001,31	72.164,00	75.224,00	7,47	30,82			
	1.818.353,90	17.030,32	0,00	0,00	1.835.384,22	1.272.314,90	92.068,32	0,00	1.364.383,22	471.001,00	546.039,00					
Bäderbetriebe																
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.345,00	0,00	0,00	0,00	1.345,00	1.345,00	0,00	0,00	1.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Grundstücke mit Geschäftsbetriebs- und anderen Bauten	3.031.928,60	0,00	0,00	0,00	3.031.928,60	2.742.887,12	14.568,00	0,00	2.757.455,12	274.473,48	289.041,48	0,48	9,05			
Wohnbauten	299.663,06	0,00	0,00	0,00	299.663,06	299.663,06	0,00	0,00	299.663,06	0,00	0,00					
Grundstücke ohne Bauten	23.831,32	0,00	0,00	0,00	23.831,32	0,00	0,00	0,00	0,00	23.831,32	23.831,32	0,00	100,00			
Betriebsvorrichtung	3.230.234,88	0,00	0,00	0,00	3.230.234,88	3.221.065,88	529,00	0,00	3.221.594,88	8.640,00	9.169,00	0,02	0,27			
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	455.053,68	32.689,62	-4.420,00	0,00	483.323,30	409.990,68	11.133,62	-4.420,00	416.704,30	66.619,00	45.063,00	2,30	13,78			
	7.042.056,54	32.689,62	-4.420,00	0,00	7.070.326,16	6.674.951,74	26.230,62	-4.420,00	6.696.762,36	373.563,80	367.104,80					

Anlage nachweis 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs u. Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangsstand 01.01.2024	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Anfangsstand 01.01.2024	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Anlagevermögen	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschn. Abschreib.- satz	Durch- schnittl. Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Anlagen im Bau														
Wasserwerk (unvollständig)	1.605.395,30	1.927.633,71	0,00	-404.919,97	3.128.109,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.128.109,04	1.605.395,30		
Verkehrsbetriebe	0,00	9.643,13	0,00	0,00	9.643,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.643,13	0,00		
Bäderbetriebe	1.293.703,16	545.478,64	0,00	0,00	1.839.181,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.839.181,80	1.293.703,16		
	2.899.098,46	2.482.755,48	0,00	-404.919,97	4.976.933,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.976.933,97	2.899.098,46		
Summe Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	34.186.736,99	4.191.187,26	-20.992,89	0,00	38.356.931,36	22.912.439,94	462.921,75	-20.992,89	0,00	23.354.368,80	15.002.562,56	11.274.297,05		

Anlage nachweis 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs u. Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen Zuschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Anlage	Umbuchungen	Endstand 31.12.2024	Restbuchwerte am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschafts- jahres	Durchschn. Abschreib.- satz	Durch- schnittl. Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Übertrag														
Summe Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	34.186.736,99	4.191.187,26	-20.992,89	0,00	38.356.931,36	22.912.439,94	462.921,75	-20.992,89	0,00	23.354.368,80	15.002.562,56	11.274.297,05		
Finanzanlagen														
Anteile an verbundenen Untern. Stadtwerke Eberbach GmbH	10.404.206,76 10.404.206,76	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	10.404.206,76 10.404.206,76	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	10.404.206,76 10.404.206,76	10.404.206,76 10.404.206,76		
Summe Finanzanlagen	10.404.206,76	0,00	0,00	0,00	10.404.206,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.404.206,76	10.404.206,76		
Gesamt	44.590.943,75	4.191.187,26	-20.992,89	0,00	48.761.138,12	22.912.439,94	462.921,75	-20.992,89	0,00	23.354.368,80	25.406.769,32	21.678.503,81		

Bilanz

Bilanz des Eigenbetriebs
Elektrizitätsverteilung

zum 31.12.2024

Aktiva		Wirtschaftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	Passiva		Wirtschaftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	II. Kapitalrücklagen		0,00	0,00
2. Gelebte Anziehungen		0,00	0,00	III. Gewinnrücklagen		0,00	0,00
II. Sachanlagen				IV. Gewinnrücklagen		0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0,00	0,00	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-8.857,28	-289.386,42
2. Technische Anlagen und Maschinen		0,00	0,00	VI. Kapitalausgleichsposten		-5.882,66	289.383,81
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	B. Rückstellungen		-13.740,94	19.794,94
4. Gelebte Anziehungen und Anlagen im Bau		0,00	0,00	I. von der Gemeinde		0,00	0,00
III. Finanzanlagen				2. von Dritten		0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	III. für Investitionszwecke		0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	IV. für Sozialziele		0,00	0,00
3. Beteiligungen		0,00	0,00	V. Rückstellungen		0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	1. Lohn-, Gehalts- und Pensionrückstellungen		0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen		0,00	0,00
6. sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	3. sonstige Rückstellungen		44.014,55	38.138,87
B. Umlaufvermögen				Verbindlichkeiten		44.014,55	38.138,87
I. Vorräte				1. Anleihen		0,00	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	2.1. gegenüber der Gemeinde		0,00	0,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	0,00	2.2. gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00	0,00
4. gelebte Anziehungen		0,00	0,00	2.3. gegenüber Dritten		0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00
1.1. gegenüber der Gemeinde		0,00	0,00	4.1. gegenüber der Gemeinde		0,00	0,00
1.2. gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00	0,00	4.2. gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00	0,00
1.3. gegenüber Dritten		0,00	0,00	4.3. gegenüber Dritten		1.570,77	3.469,81
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		31.922,22	62.344,42	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gegenseitiger Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
4. sonstige Vermögensgegenstände		-86,84	31.835,38	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00
III. Wertpapiere				8. sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	8.1. gegenüber der Gemeinde		0,00	0,00
2. sonstige Wertpapiere		0,00	0,00	8.2. gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00	0,00	8.3. gegenüber Dritten		0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	Rechnungsabgrenzungsposten		1.570,77	3.469,81
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensvergleich		0,00	0,00	Bilanzsumme		31.835,38	62.344,42
Bilanzsumme		31.835,38	62.344,42				

**Gewinn- und Verlustrechnung der Städtischen Dienste Eberbach
für das Wirtschaftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)
Elektrizitätsverteilung**

	€	2024 €	€	2023 €
Umsatzerlöse		420.475,39		443.983,36
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00		0,00
andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
sonstige betriebliche Erträge		2.028,61		3.091,40
			422.504,00	447.074,76
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.356,84			2.259,34
Aufwendungen für bezogene Leistungen	255,15			0,00
		7.611,99		2.259,34
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	319.782,51			341.451,16
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 32.057,25 €; i.Vj. 32.255,25 €)	98.918,13			101.256,40
		418.700,64		442.707,56
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00			0,00
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibung überschreiten	0,00			0,00
		0,00		0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen		6.048,64		271.506,29
			432.361,28	716.473,19
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern			-9.857,28	-269.398,43
sonstige Steuern			0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-9.857,28	-269.398,43

nachrichtlich

Behandlung des Jahresfehlbetrages: Auf neue Rechnung vorzutragen

Bilanz

Bilanz des Eigenbetriebs
Gasverteilung

zum 31.12.2024

Aktivseite		Wirtschaftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-	Passivseite		Wirtschaftsjahr -Euro-	Vorjahr -Euro-
A.	Anteile			A.	Einzelkonto		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Gewinnverzug/Vorstellung	0,00	0,00
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Verträge sowie Lizenzen an solchen Rechten und Verträgen	0,00	0,00	II.	Kapitalrücklagen	0,00	0,00
2.	Gewerbliche Auszahlungen	0,00	0,00	III.	Gewinnrücklagen	0,00	0,00
II.	Schulden			IV.	Gewinnverzug/Vorstellung	0,00	0,00
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.124,84	-94.345,88
2.	Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	VI.	Kapitalgekauft/Verkauf	-17.084,96	120.910,20
3.	andere Anlagen, Betriebe und Geschäftsausstattung	0,00	0,00			4.040,46	28.364,32
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00				
III.	Finanzanlagen						
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00				
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00				
3.	Beteiligungen	0,00	0,00				
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00				
5.	Verkauf des Anlagevermögens	0,00	0,00				
6.	sonstige Ausleihungen	0,00	0,00				
B.	Umlaufvermögen						
I.	Vorräte						
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00				
2.	unterliefte Erzeugnisse, unterliefte Leistungen	0,00	0,00				
3.	unterliefte Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00				
4.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00				
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00				
1.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00				
1.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00				
1.3	gegenüber Dritten	0,00	0,00				
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.714,68	39.846,00				
3.	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00				
4.	sonstige Vermögensgegenstände	-64,92	13.643,76				
III.	Wertpapiere						
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00				
2.	sonstige Wertpapiere	0,00	0,00				
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00				
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00				
D.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00				
	Bilanzsumme	15.649,76	39.846,00			15.649,76	39.846,00

**Gewinn- und Verlustrechnung der Städtischen Dienste Eberbach
für das Wirtschaftsjahr 2024 (01.01. - 31.12.)
Gasverteilung**

	€	2024 €	€	2023 €
Umsatzerlöse		82.643,64		223.179,17
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00		0,00
andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
sonstige betriebliche Erträge		1.636,72		897,42
			84.280,36	224.076,59
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.500,49			1.939,96
Aufwendungen für bezogene Leistungen	190,77			0,00
		5.691,26		1.939,96
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	42.925,58			64.147,73
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 4.247,79 €; i.Vj. 5.936,16 €)	13.380,80			18.854,50
		56.306,38		83.002,23
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00			0,00
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibung überschreiten	0,00			0,00
		0,00		0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen		1.157,88		233.480,28
			63.155,52	318.422,47
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)			0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern			21.124,84	-94.345,88
sonstige Steuern			0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			21.124,84	-94.345,88

nachrichtlich

Behandlung des Jahresfehlbetrages: Auf neue Rechnung vorzutragen

STÄDTISCHE DIENSTE EBERBACH

Tätigkeitsbereichs-Anhang 2024 aufgrund der Festlegungen der Bundesnetzagentur nach § 6b Abs. 6 i.V.m. § 29 EnWG für das Geschäftsjahr 2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Städtische Dienste Eberbach hat ihren Sitz in 69412 Eberbach und ist eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim (HRA 333116). Die Städtischen Dienste Eberbach ist ein Eigenbetrieb der Stadt Eberbach und stellt ihren Jahresabschluss und den Lagebericht gemäß Eigenbetriebsgesetz sowie nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuchs (HGB) für große Kapitalgesellschaften auf.

Gem. § 6 EnWG sind die Städtischen Dienste Eberbach als verbundenes, vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen verpflichtet, Tätigkeitsabschlüsse für die Erbringung energiespezifischer Dienstleistungen gegenüber der Stadtwerke Eberbach GmbH aufzustellen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die im Anhang des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind maßgebend für die Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte werden einheitlich ausgeübt.

2. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Städtische Dienste Eberbach hat nach § 6b Abs. 6 EnWG i.V.m. § 29 EnWG als mit der Stadtwerke Eberbach GmbH verbundenes, vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen für folgende Tätigkeiten einen Tätigkeitsabschluss aufzustellen.

- Elektrizitätsverteilung
- Gasverteilung

Tätigkeiten außerhalb des Strom- und Gassektors sind:

- Wasserversorgung
- Bäderbetriebe
- Verkehrsbetriebe
- Kommunale Beziehungen

Für die Tätigkeiten Elektrizitäts- und Gasverteilung sind Aktivitätenabschlüsse (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) zu erstellen.

3. Grundsätze der Tätigkeitsbereichsabgrenzung

Bei den für das Gesamtunternehmen geführten Konten werden alle Buchungen mit geschäftsbereichsbezogenen Kontierungen (Geschäftsbereiche: Allgemeines, Wasserversorgung, Verkehrsbetriebe, Bäderbetriebe und Kommunale Beziehungen) versehen, die es jederzeit ermöglichen, eine Zuordnung zu den einzelnen Geschäftsbereichen über die Kostenrechnung vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses werden Buchungen, die unter der Sparte "Allgemeines" erfasst worden sind, über festgelegte Schlüssel auf die einzelnen Sparten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und andere Tätigkeiten verteilt. Direkt zuordenbare Geschäftsvorfälle werden auch direkt auf die Tätigkeiten verteilt.

Die nicht direkt zugeordneten Werte werden nach hinterlegten Schlüsseln auf die Sparten verteilt.

4. Zuordnungsregeln

Soweit möglich werden die Positionen der GuV und der Bilanz direkt zugeordnet. Wenn dies nicht möglich oder mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist, erfolgt die Zurechnung nach verschiedenen Schlüsseln, die für interne Jahresabschlüsse bereits vorlagen oder aber für Zwecke der Tätigkeitsabschlüsse entwickelt wurden.

Das Schlüsselungsverfahren ist sachgerecht und wird den Ansprüchen nach Nachvollziehbarkeit durch Dritte und Stetigkeit gerecht.

Die Kapitalausgleichsposten werden im Eigenkapital ausgewiesen.

5. Tätigkeitsbilanzen

Positionen der Bilanz wurden, sofern möglich, direkt den Tätigkeitsbereichen zugeordnet.

Positionen des gemeinsamen Bereichs wurden über Schlüssel auf die einzelnen Aktivitäten verteilt.

Anlagevermögen besteht in den Aktivitäten nicht.

Die Vorräte werden direkt auf die Sparten gebucht.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände wurden, sofern möglich, im laufenden Geschäftsjahr direkt den Tätigkeiten zugeordnet. Falls dies nicht möglich war, wurden diese mit dem Mitarbeiterschlüssel verteilt. Der Mitarbeiterschlüssel fußt auf einer Befragung der Arbeitsanteile aller relevanten Mitarbeiter.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Geschäftsjahr in den Aktivitäten keine.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen in den Aktivitäten nicht.

Das Eigenkapital enthält das gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklagen, einen Verlustvortrag und den Jahresfehlbetrag. Der Ausgleich von Finanzierungsvorgängen zwischen den Aktivitäten erfolgt durch interne Darlehensgewährung.

Das gezeichnete Kapital, die Rücklagen und der Verlustvortrag wurden unter Zuhilfenahme des Schlüssels Anlagevermögen auf die Aktivitäten verteilt.

Der Sonderposten mit den Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen besteht in den Aktivitäten nicht.

Rückstellungen für Lohn-, Gehalts- und Pensionsverpflichtungen und ähnliche Verpflichtungen bestehen in den Aktivitäten nicht.

Steuerrückstellungen bestehen nicht.

Die sonstigen Rückstellungen wurden, sofern möglich, direkt zugeordnet, ansonsten erfolgte die Verteilung sachverhaltsbezogen nach Personalaufwand und dem Mitarbeiterschlüssel.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bestehen in den Aktivitäten nicht.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen bestehen in den Aktivitäten nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden, sofern möglich, direkt zugeordnet, ansonsten erfolgte die Verteilung sachverhaltsbezogen nach dem Mitarbeiterschlüssel.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstige Verbindlichkeiten bestehen in den Aktivitäten nicht.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen in den Aktivitäten nicht.

6. Tätigkeitsgewinn- und verlustrechnungen

Die Zuordnung der Umsatzerlöse erfolgt, sofern möglich, direkt. Der Bereich Allgemeines wird unter Zuhilfenahme des Mitarbeiterschlüssels verteilt.

Aktivierete Eigenleistungen bestehen in den Aktivitäten nicht.

Eindeutig zuordenbare sonstige betriebliche Erträge, Materialaufwendungen, Personalaufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern wurden direkt zugeordnet.

Die nicht direkt zuordenbaren Beträge dieser Bereiche wurden im Wesentlichen nach dem Mitarbeiterschlüssel sowie den Schlüsseln des Anlagevermögens, auf die einzelnen Tätigkeiten verteilt.

Die Abschreibungen wurden aus dem Anlagevermögen der Sparten bzw. Tätigkeiten abgeleitet. In den Aktivitäten bestehen keine Abschreibungen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge bestehen in den Aktivitäten keine.

Die Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurden soweit möglich direkt vorgenommen. In den Aktivitäten besteht diese Position nicht.

Eberbach, den 22.10.2025

Wolfgang Kressel
Betriebsleiter